

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 50.

Dienstag den 28. Februar

1865.

## Börsenhalle in Leipzig.

Schon im vorigen Herbst hatte man in Leipzig den Versuch gemacht, ein Institut zu gründen, welches Geschäftsleuten, besonders dem Handelstande zu jeder Zeit des Tages ein geeignetes Lokal zu Besprechungen und die Gelegenheit bieten könnte, durch Zeitschriften und Telegramme sich schnell und ausführlich mit den Tagesereignissen bekannt zu machen, mit andern Worten eine Börse, wie sie in Chemnitz und zumal in Hamburg lange besteht. Der Versuch war gescheitert, weil es nicht möglich war, die nöthigen Geldmittel zu schaffen.

Seitdem ist es einem Hrn. Ludw. Gunzel gelungen bei 61 Firmen ein Capital von 6000  $\mathcal{R}$ . zu diesem Zwecke zu sichern, und es konnte demnach ein provisorisches Comité zu einer Versammlung im Kramerhause einladen, die am 21. Febr. unter Vorsitz des Herrn Becker abgehalten ward.

Nach dem Referat des Leipz. Tagebl. begründete H. Becker die Nothwendigkeit eines solchen Etablissements u. A. auch mit einem Hinweis auf die Nachbarstadt Halle, die keine Anstrengung scheue, den Productenhandel hinüberzuziehen.

Die Versammlung hat sich denn auch einstimmig dahin entschieden, daß das Banklokal für das zu errichtende Institut gemiethet, daß ein Vorstand gewählt, und daß dieser ermächtigt werde, die nothwendigen und thunlichen Maßregeln für Begründung und Leitung einer Börse vorzunehmen. Uebrigens sind die jährlichen Ausgaben auf 8600  $\mathcal{R}$ . veranschlagt und der Jahresbeitrag für die Person wird 8—10  $\mathcal{R}$ . betragen.

## Billiges Copir-Papier.

Es wird wenig Stoffe geben, welche in so kurzer Zeit eine vielseitigere Bedeutung in den Gewerben und in der Hauswirtschaft erlangt haben, als das Petroleum. Eine neue Verwendung desselben ist folgende: Weißes Schreib- oder Zeichenpapier wird mit Petroleum getränkt, wodurch man ein sehr durchscheinendes Copirpapier erhält. Ueber Kohlenfeuer oder eine erwärmte Heerdeplatte gehalten, verdampft das Del sogleich, das Papier hat wieder seine frühere Farbe und Undurchsichtigkeit und gestattet jede beliebige Behandlung mit Farbe.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Mittwoch den 1. März Abends 6 Uhr Passionsandacht Herr Oberdiacanus P. Siegel.

### Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 23. Februar Nachmittag 3 Uhr Verloosung.

### Singacademie.

Dienstag den 28. Februar Versammlung der Singacademie im Saale der Volksschule Abends 6 Uhr. Geübt wird der Messias von Händel.

**Der Vorstand.**

## Vorträge zum Besten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 2. März um 6 Uhr im Saale der Volksschule: Herr Dr. Luege über Schillers „Wilhelm Tell.“

## Wohlthätigkeit.

Beim diesjährigen Maskenball der Neumarkt-Schützengessellschaft wurden 6  $\mathcal{R}$ . für arme Kranke des Neumarkts gesammelt und der Bestimmung gemäß vertheilt. Im Namen der betreffenden Empfänger dankt Halle, den 24. Februar 1865. **Der Vorstand.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Productenbörse und Getreidepreise

am 25. Februar 1865.

Weizen: 170—176  $\mathcal{R}$ . 46  $\frac{1}{2}$ —50  $\mathcal{R}$ . bez.  
Roggen: 168  $\mathcal{R}$ . 36—37  $\mathcal{R}$ . bez., fein 37  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Gerste: 142—145  $\mathcal{R}$ . 28—29  $\mathcal{R}$ . bez.  
Hafer: p. 100  $\mathcal{R}$ . unverändert 22  $\frac{1}{2}$ —23  $\mathcal{R}$ . bez.  
Kümmel: p. Ctr. 10—10  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Kleesaat: unverändert, roth 16—22  $\mathcal{R}$ . bez.  
weiß, 12—18  $\mathcal{R}$ . bez.  
Schwedisch, 20—40  $\mathcal{R}$ . bez.  
Ersparsette 42—44  $\mathcal{R}$ . bez.  
gelb Steinklee, 10  $\mathcal{R}$ . geford.  
Raps: 92  $\mathcal{R}$ . bez.  
Stärke: 5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Spiritus: Kartoffel-, 13  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{R}$ . gef., 13  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Rüben-, 12  $\frac{1}{2}$ —12  $\frac{7}{12}$   $\mathcal{R}$ . gef., 13  $\frac{1}{4}$ —13  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ .  
pr. April/Mai.  
Rübsöl: 12  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . angeh., 12  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Delfuchen: 1  $\frac{7}{8}$   $\mathcal{R}$ . gesucht.  
Rohzucker: fester, ord. weiß geschleudert 500 Ctr. 10  $\frac{7}{12}$   $\mathcal{R}$ . bez., gut gelb 1500 Ctr. 10  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Rübensyrup: 25—26  $\frac{1}{2}$  Sgr. nach Qualität, p. Juni/Juli p. 43 Grad 29 Sgr. franco hier.  
Heu: p. Ctr. 1  $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ . bez.  
Langstroh: p. 1200  $\mathcal{R}$ . 7  $\frac{1}{2}$ —8  $\mathcal{R}$ . bez.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 24. bis 26. Februar.

Kronprinz. Hr. Kaufm. v. d. Leyen a. Gresfeld.  
Goldner Ring. Hr. Hofbaumeistr. v. Röber a. Schleiz. Hr. Rittergutsbes. v. d. Lund a. Posen. Hr. Dr. med. Müller a. Berlin. Hr. Ingenieur Wiedmann a. Nordhausen. Hr. Fabricant Rusch a. Weimar. Die Hrn. Kaufl. Puffeld a. Weidenhausen, Klotz a. Görlitz, Siegel a. Berlin, Stephan a. Leipzig und Helbig a. Prag.  
Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Reichenheim a. Berlin u. Goes a. Hamer. Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Graf v. Westarp a. Ludom. Die Hrn. Kaufl. Rabe u. Hausbrandt a. Magdeburg, Hoffmann a. Braunschweig, Kermes a. Leipzig, Grothe a. Berlin u. Schwedt a. Altona.



**Mente's Hôtel.** Die Hrn. Kaufl. Lindau a. Bremen und Meyer a. Berlin.  
Hr. Pastor Lohmann a. Weplar. Hr. Hüttenmeister Grund a. Bern-  
burg. Madame Richter a. Pegau.  
**Zum schwarzen Bär.** Hr. Müllermeister Schoenfelder a. Schmiedeberg.  
Hr. Architect Häubner a. Berlin. Hr. Deconom Fred a. Lautschen.  
**Zum blauen Hekt.** Hr. Kaufm. Schloßnagel a. Nepperndorf. Die Hrn.  
Hautboisten Raumann a. Torgau u. Kürbel a. Raumburg. Hr. Geschäfts-  
mann Keeser a. Quedlinburg.

in der Ulrichskirche	3	Rthl.	28	Sgr.	2	3
" " Moriskirche	6	"	1	"	6	"
" " Kirche zu Neumarkt	7	"	4	"	10	"
" " " Glaucha	4	"	23	"	3	"
" " Dom-Kirche	8	"	1	"	3	"
Summa	32	Rthl.	28	Sgr.	4	3
Im Jahre 1863 kamen ein	38	"	—	"	5	"
also mehr	5	Rthl.	2	Sgr.	1	3

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Bei den im Jahre 1864 in den hiesigen evangelischen Kirchen abge-  
haltenen Collecten für die städtischen Schulen sind eingekommen  
in der Marktkirche 2 Rthl. 29 Sgr. 4 3/4

Die eingegangenen Collectengelder werden ausschließlich zum Ankauf  
von Prämien für fleißige Kinder verwandt.

Je mehr sonach in den Kirchen durch Collecten eingeht, desto mehr  
und größere Prämien können vertheilt werden.

Halle, den 23. Februar 1865.

Der Magistrat.

### Bekanntmachungen.

Mittwoch den 1. März d. J. Vormittags  
11 Uhr ist in der Rathsstube auf dem Rathhause  
Termin zur Vermietung der städtischen Turnhalle  
behufs Benutzung als Schanklokal während der  
diesjährigen Viehmärkte anberaunt.

- Das Ausgebot erfolgt getheilt
- für die beiden am 6. u. 7. April und am  
19. Juni abzuhaltenden Viehmärkte;
  - für die beiden am 11. und 12. September  
und am 23. October abzuhaltenden Vieh-  
märkte;
  - zuletzt für sämtliche 4 Viehmärkte.
- Die der Vermietung zu Grunde gelegten  
Bedingungen liegen in unserer Kanzlei zur Ein-  
sicht aus.

Halle, den 22. Februar 1865.

Der Magistrat.

#### Retourbriefe.

An 1) Heinr. Kühn in Leipzig nebst Packet.  
2) G. Bröße in Leimbach bei Quersfurt nebst  
Packet. 3) Frau Schrader in Bitterfeld nebst  
Kästchen. 4) Porzellanmaler H. Cammert in  
Wurzen nebst Packet. 5) Post-Anweisung über  
9 Rthl. 6 Sgr. an die Salarien-Kasse des Königl.  
Kreis-Gerichtes in Eisleben.

Halle, den 24. Februar 1865.

Königl. Post-Amt.

### Holzverkauf

in der

#### Oberförsterei Schkeuditz.

Es sollen

I. aus dem Schutzbezirk Schkeuditz, Schlag 5  
an der Dölziger Straße

a) Montag den 13. März von Vor-  
mittags 9 Uhr ab

circa:

- 80 Rftr. Eichen-Scheite,
- 200 " " Stöcke und Abraum,
- 4 " " Linden- u. Scheite,
- 40 " " Abraum,
- 11 " " Buchen- u. Scheite,
- 100 " " Stöcke u. Abraum.

b) Freitag den 17. März von Vor-  
mittags 10 Uhr ab

circa:

- 120 Eichen mit 9500 C.,
- 5 Rftr. Eichen-Nutzholz,

300 Buchen, Rüstern mit 3000 C.,  
100 Aspen, Erlen, Linden mit 1400 C.

II. aus dem Schutzbezirk **Maßlau** Schlag 11  
am Dölkau-Oberthauer Wege

a) Freitag den 24. März von Vor-  
mittags 9 Uhr ab

circa:

- 100 Rftr. Eichen-Scheite,
- 280 " " Knüppel, Stöcke, Abraum,
- 17 " " Buchen-, Rüstern-Scheite,
- 100 " " Knüppel, Stöcke,  
Abraum,
- 11 " " Aspen-, Erlen-Scheite,
- 30 " " Abraum.

b) Dienstag den 28. März von Vor-  
mittags 10 Uhr ab

circa:

- 220 Eichen mit 12,600 C.,
- 14 Rftr. Eichen-Nutzholz,
- 120 Buchen, Rüstern u. mit 1300 C.,
- 30 Linden, Aspen, Pappeln mit 600 C.

an den Meistbietenden unter den im Termine be-  
kannt zu machenden Bedingungen an Ort und  
Stelle verkauft werden.

#### Allgemeiner Vorschuß- u. Sparverein.

Der Verwaltungsrath hat die Dividende  
für das Jahr 1864 auf 11 $\frac{1}{9}$  Procent oder 3 Sgr.  
4 1/2 pro Thaler festgesetzt.

Wir ersuchen sämtliche Mitglieder  
des Vereins von Mittwoch den 1.  
März bis zum 31. März nur in den  
Vormittagsstunden von 9—12 Uhr  
die Dividende gegen Vorzeigung des Quit-  
tungsbuches auf unserm Comteir in Empfang zu  
nehmen resp. zuschreiben zu lassen.  
Das Directorium. Demuth. Lindner.

#### Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfän-  
der aus den Monaten März, April, Mai, Juni,  
Juli, August 1864 findet den 3. Mai d. J.  
und folgende Tage von Nachmittags  
1 Uhr ab kleine Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist  
nur bis zum 20. April zulässig.

Halle, den 27. Februar 1865.

Mr. Goldschmidt.

**Frischen Dorsch u. Schellfisch**  
bei **C. Müller.**

**Gänsepöckelfleisch und ge-  
röcherte Gänsebrüste mit und  
ohne Knochen** erhielt noch eine kleine Sendung  
**C. Müller.**

#### Wanduhren

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**16. alter Markt Nr. 16.**

#### Zu Fastnachten

von früh an stets frische Pfannkuchen u.  
Spritzkuchen bei  
Fr. David sonst Th. Saalwächter.

Zum Fastnachtstag von früh 8 Uhr  
frische Pfann- u. Spritzkuchen mit ver-  
schiedenem Füllungen. **Fr. Wernicke.**

Zum Fastnachtstag von früh an frische  
Pfannkuchen bei **C. Tornow.**

Zu Fastnachten frische Pfannkuchen mit versch.  
Füllung **C. Lehmann**, alter Markt Nr. 34.

#### Zu Fastnacht

Pfann- und Spritzkuchen, immer warm,  
bei **Hob. Schwencke**, Markt Nr. 5.

### Ein Clavier,

gut erhalten, steht sofort zu verkaufen  
Leipzigerstraße Nr. 91, 2 Tr. vorn.

Drei Paar neue lackirte Bettstellen sind zu  
verkaufen Schützengasse Nr. 3, 2 Tr.

Ein großer Heebauer mit Sieen ist zu ver-  
kaufen in **Eröllwitz Nr. 13.**

4 Stück f. Schweine verk. Jägerplatz Nr. 4.

**Grüne Erbsen**, die sehr gut kochen, bei  
**Teufcher & Vollmer.**

**Steinkohlen** Berggasse Nr. 2.  
**Herrmann.**

Die höchsten Preise für Lumpen, Knochen,  
Eisen und Metalle zahlt die Produkten-Handlung  
im Keller bei **L. Schwarz**. NB. Für neue  
Tuchstückchen zahle ich pro Lt. 2 u. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.



**Miniaturphotographien,** aufgenommen nach mir übergebenen Visitenkarten-  
100 Stück für 1 *Rh.*, 25 Stück 10 *Sgr.* photographien, besorgt schnell  
**Sermann Berner**, große Ulrichsstraße Nr. 8.

### Prima - Gummi - Schuhe

aus der Fabrik der Herren **Sutcliffson, Wagner & Co.** Paris halten im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

**Laden-Preise (ganz fest):** Herren-Schuhe, Sellaet. à Paar 1 *Rh.*; Herren-Schuhe 25 *Sgr.*; Damen-Schuhe, Sellaet. oder mit tiefen Hacken 22 1/2 *Sgr.*; Damen-Schuhe 20 *Sgr.*; Knaben-Schuhe 22 1/2 *Sgr.*; Mädchen-Schuhe 15 *Sgr.*; Kinder-Schuhe 12 1/2 *Sgr.*

**Theodor Bindel & Wiegner**, alter Markt Nr. 3.

### Alte gut gelagerte Cigarren:

Feine Ambalema mit Brasil pro mille 10 *Tblr.*, 25 Stück 7 1/2 *Sgr.*,  
dito mit Cuba u. Brasil, pro mille 13 1/3 *Tblr.*, 25 Stück 10 *Sgr.*,  
dito mit Cuba, pro mille 16 *Tblr.*, 25 Stück 12 *Sgr.*,  
dito mit Havana, pro mille 26 2/3 *Tblr.*, 25 Stück 20 *Sgr.*,  
echte Havana-Cigarren à 30 bis 120 *Tblr.* pro mille empfiehlt in großer Auswahl

**Gustav Gramm**, Leipzigerstraße im „goldenen Löwen.“

### 42. G. Dannenberg, Steinweg 42,

empfehlst zurückgesetzte Waare sehr billig, baumwollene Jacken à Stück 25 *Sgr.*,  
wollene Kinderstrümpfe à Paar 3 *Sgr.*, und noch mehrere andere Artikel.

### Merseburger Braun-Lager-Bier (Schwarz-Bier),

aus der Stadt-Brauerei des Herrn **C. Berger**,  
hält in bekannter Güte bestens empfohlen **G. Beyer.**

### Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden in Halle und Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich mein Schnittgeschäft von der **Schmeerstraße Nr. 26** am 2. März

nach der **Schmeerstraße Nr. 9** in das **Norkelsche Haus** verlege. Bitte auch dort um gütigen Zuspruch.

Ergebenst

**Jacob Lewin.**

NB. Gleichzeitig erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich mir auch ein **Herren-Garderobe-Geschäft** angelegt habe. Für gute Arbeit, gute Stoffe und billige Preise ist gesorgt. Dieses Geschäft befindet sich

**Hôtel Garni „zur Börse“, Markt Nr. 10,**  
unter der Firma **J. Lewin & Comp.**

Mehrere gebrauchte noch gute Blasebalgen bei  
**F. Lange's Söhne**, gr. Ulrichsstraße 48.

Ein Haus mit Verkaufsladen ist mit 500 *Rh.*  
Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

15,000 *Rh.* werden zur ersten Hypothek  
auf ein hiesiges neuerbautes Grundstück, welches  
gut rentirt, gesucht durch

**Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein ordentl., ehrlicher **Laufbursche**  
von 14 bis 16 Jahren wird zu leichteren Ge-  
schäftsarbeiten gesucht von **H. R. Kegel.**

Unter annehmbaren Bedingungen kann ein  
Bursche in die Lehre treten bei

**Wilh. Kämpfe**, Stubenmaler, Herrenstr. 11.

Ein Lehrling findet Aufnahme bei **F. Lan-  
ge's Söhne**, Sattlermeister, gr. Ulrichsstr. 48.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen  
für Küche und Hausarbeit findet am 1. April  
einen Dienst gr. Ulrichsstraße 12, 1 Tr.

Ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit,  
das auch Stricken und Nähen kann, wird zum 1.  
April gesucht gr. Märkerstraße 7, rechts part.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. April  
Dienst **Neumhäuser** Nr. 5.

Eine ehrliche, reinliche Aufwartung gesucht  
**Fischerplan** Nr. 3, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, das  
mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeug-  
nisse hat, findet 1. April einen Dienst  
**Martinsgasse** Nr. 4.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet  
1. April Dienst **Berggasse** Nr. 4, 1 Tr.

Eine unabhängige Frau sucht Arbeit im Wa-  
schen und Scheuern **Unterberg** 16 im Hofe.

Täglich frischen russischen  
**Sallat** empfiehlt **J. Kramm.**

Beste **Brabanter Sardellen**,  
à *tl.* 8 *Sgr.*, in Ankeru billigt empfiehlt  
**J. Kramm.**

In meinem Hause **Landwehrstraße**  
**Nr. 4** ist eine herrschaftliche Woh-  
nung, allen Wünschen entsprechend,  
zum 1. April oder 1. Juli zu vermie-  
then. **Kaltwasser, Mühlenbaumstr.,**  
**Niemeyerstraße Nr. 1.**

Ein staubtrockenes, geräumiges  
**Souterrain** hat sofort oder später  
abzugeben  
**der Mühlenbaumstr. Kaltwasser,**  
**Niemeyerstraße Nr. 1.**

Die vom Hauptmann **Kaiserling** bewohnte  
Wohnung ist wegen Verletzung sofort zu beziehen.  
Auch ist eine kleinere Wohnung zum 1. April zu  
beziehen **Bahnhofstraße Nr. 13.**

Veränderungshalber ist die Wohnung von  
Stube, Kammer und Küche nebst allem Zubehör  
zu vermieten und zum 1. April zu beziehen  
(Preis 36 *Rh.*) **Töpferplan Nr. 2.**

3 Logis von 100—150 *Rh.* sind noch zu  
vermieten **kl. Klausstraße Nr. 3.**

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist zu  
vermieten und den 1. April zu beziehen  
**kl. Klausstraße Nr. 5.**

Eine freundliche Wohnung am Markt, 3. Etage,  
2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, ist an eine  
stille Familie zu vermieten. Nähere Auskunft  
durch **H. Stückrath.**

Eine möblierte Stube mit 2 od. 3 Betten hat  
anständige Herren sofort zu vermieten  
**Barfüßerstraße Nr. 16.**

**Geiststraße Nr. 73**  
ist die obere Etage von 4 Stuben, mehreren Kam-  
mern und anderem Zubehör, zu vermieten und  
1. April beziehbar **C. F. Jensch.**

2 Stuben, Kammer und Küche sind zu ver-  
mieten und den 1. April zu beziehen  
**Schülershof Nr. 12.**

1 Stube, Kammer und Küche zu vermieten  
**Gerbergasse Nr. 9.**

Eine möblierte Stube und Kammer an 1 oder  
2 Herren zu vermieten und kann sogleich bezo-  
gen werden **Schloßberg Nr. 1.**

Eine möblierte Stube ist sofort oder später zu  
vermieten **kl. Brauhausgasse Nr. 15, 2 Tr.**

Ein Stübchen mit Bett ist an 1 Herrn zum  
1. März od. 1. April zu verm. lange Gasse 21.

Offene Schlafstellen m. Kost **Trödel 18**, part.  
Schlafstellen mit Kost **Dreitestraße 4, 1 Tr. l.**



Nur gr. Berlin 13. — Zum bevorstehenden Examen — **L. Mehlmann.**  
 empfehle in allen Größen und guter Arbeit: **Kleider** in den verschiedensten Stoffen von 1 *Rg.* an. — **Blousen** in Mull, Kästle, Thybet in schwarz, blau, braun und lila von 15 *Sgr.*, — dazu **passende Röcke** von 20 *Sgr.* an, — bunte u. weiße **Unterröcke**, glatt u. gestickt von 15 *Sgr.*, — **Beinkleider** mit den verschiedensten Garnierungen von 10 *Sgr.*, — **Schnürleibchen** von 10 *Sgr.*, — **Crinolinen** (eng) in roth u. weiß. — **Perltaschen**, **Physic- u. Spitzenkräuschen**, — **kleine Steifkragen** 2 1/2 *Sgr.*, — **Kinderschürzen** in jeder nur möglichen Art. — **HS Hemden**, fein und stark, sind in allen Nummern vorhanden von 10 *Sgr.* bis 2 *Rg.* à Stück, **Reise** von 5 *Sgr.*, **Y** für Knaben: **Vorhemden**, **Faltenhemden** und einfache **Hemden**, sowie **Kittel**, **Ehlipse** und **Double-Anzüge** in größter Auswahl.

## Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Lager

Beste Preise!

von **Jacob Simon.**

Beste Preise!

Soeben traf eine Sendung sehr geschmackvoller Mode-Waaren in den neuesten für das Frühjahr erschienenen Farben und Dessins ein.

Für Confirmanden empfehle schwarze Thybets, Atlas u. Mohair-Lustres, franz. Taffete, Châles und Tücher, gestickte und glatte Mullkleider, Taffet-Mäntel, Mantillen, wie Stoff-Mäntel nach den neuesten Façons gearbeitet, in reicher Auswahl.

Mein Tuch-Lager ist reichhaltig sortirt und halte solches bestens empfohlen.

gr. Steinstraße Nr. 71.

**Jacob Simon.**

## Die Strohhut-Fabrik

von **C. Hachtmann**, Brüderstraße Nr. 4.

nimmt alle Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren an und liefert solche, wie bekannt, den neuen gleichend, pünktlich zurück.

## Amerikanisches Kaffee-Mehl.

(Vielfach nachgeahmt.)

Kein Fabrikat **erfekt** den Indischen Kaffee so vollständig, als das von uns erfundene von dem Herrn Medicinalrath Professor Dr. **Otto** geprüfte und als **gesund** empfohlene Kaffee-mehl.

Nur die mit unserer Firma und dem Gesundheitsatteste des Herrn Dr. **Otto** versehenen Paquete sind echt.

George Schmidt & Co. in Braunschweig.

**WS Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **S. Schlag**, gr. Märkerstraße 18.

Einen Lehrling sucht der Maler **Stitz**, alter Markt 1.

**Odeum.** Zum Fastnachtstage ladet zu **frischen Pfannkuchen**, **Tanz** **musik** und **freier Nacht** freundlichst ein **G. Mutterlose.**

Zum Fastnachtstag von früh 7 Uhr an **frische Pfannkuchen** mit versch. Füllung à Stück 3 und 6 *S.* bei **A. Trambowsky**, Leipzigerstr. 86.

Zum Fastnachtstag von früh an **warme Pfannkuchen**. **Benne'sche Bäckerei**

Gummischuhe rep. **Wolff**, Rathhausgasse 4.

Am Sonntag Nachmittag ist ein **goldenes Herz** und ein **Medaillon** verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Herrn **Lenhardt**.

Am Sonnabend um 11 Uhr ist vom schwarzen **Bär** bis auf den Markt 1 Ledertasche verloren. Diejenige Frau, welche sie an sich nahm, wolle selbige nebst Inhalt zurückgeben **Kiliengasse 8**.

Ein Armband gefunden, 1 schwarzleidenes Mäntelchen liegen geblieben in **Rocco's Stabl**.

Vorigen Donnerstag in der „**Thiemia**“ ein Ueber Schuh vert. Abzug. **Barfüßerstraße 7**, part.

Zwei einzelne Unterärmel verloren. Gegen Belohnung abzugeben auf dem Bank-Gebäude.

Ein Messer ist gefunden worden. Abzuholen **Brummswarte Nr. 18**.

Dem Bergmann **August Meie** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnernes Hoch!

## Cremitage.

Zum Fastnachtstag **Tanz** und **freie Nacht**.

**Böllberg bei Kurzhals.**

Zum Fastnachtball **frische Pfannkuchen**.

J. G. Mann & Söhne.  
**Nuss-Kohle**  
 für den Haushalt,  
 à Tonne (22 *Sgr.* ab Lager,  
 24 1/2 *Sgr.* frei Haus.




## Stadttheater in Halle.

Dienstag den 28. Febr. Große Fastnachtsvorstellung, bei kleinen Preisen und Kinder haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Zum zweiten Male: **Die Africanerin**. Große Fastnachtsposse mit Gesang und Tanz in 5 Abtheilungen und 5 Akten. Erste Abtheilung: „Die Seiltänzerin“; zweite Abtheilung: „Ein Theater in Pinneberg“; dritte Abtheilung: „Die Wilden“; vierte Abtheilung: „Ein heißer Tenor“; fünfte Abtheilung: „Die Africanerin.“

Preise der Plätze für diese Fastnachtsvorstellung für Erwachsene: Balkon 10 *Sgr.*, Parquet und Parquetlogen 7 1/2 *Sgr.*, Parterreloge 7 1/2 *Sgr.*, Parterre 5 *Sgr.*, zweiter Rang 4 *Sgr.* etc.

Kinder, jedoch nur in Begleitung Erwachsener, haben Eintritt.

## Rocco's Etablissement.

Dienstag den 28. Februar. **Erstes National-Concert** der wirklichen Tyroler Sängergesellschaft **Holaus** aus dem Zillertale und erstes Auftreten des Herrn **Hartwig Seemann**, Prästigiatur aus Philadelphia.

Entrée 5 *Sgr.*, Gallerie 2 1/2 *Sgr.*  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

## Freyberg's Salon.

Dienstag d. 28. Febr. (Fastnacht) Abends 7 1/2 Uhr

**Vocal- und Instrumental-Concert** der **Schüler'schen Liedertafel**.

Entrée 2 1/2 *Sgr.* à Person.

Nach dem Concert Ball.

## Euphrosina.

Dienstag den 28. Febr. **Maskenball** im Saale des Kühlenbrunnens. Anfang 7 Uhr. Karten sind zu haben bei den Herren **Schulze**, **Unterberg 21**, **Wanke**, **Schmeerstraße 17** u. **Kittelmann**, **Breitenstraße 27**. — Ohne **Maske** sowie ohne Karte hat **Niemand** Zutritt.

Der Vorstand.

## Maille.

Heute Dienstag zu Fastnachten **frische Pfannkuchen**.

## Astrea.

Dienstag den 28. Februar **Kränzen** im Lokal „**zum Hasen**.“ **Der Vorstand**.